

(1) EU-Baumusterprüfbescheinigung gemäß Modul B Ziffer 6.1 der PSA VO (EU) 2016/425

- (2) Verordnung des Europäischen Parlaments und Rates vom 09. März 2016 über persönliche Schutzausrüstungen (PSA) - Verordnung (EU) 2016/425
- (3) Nr. der EU-Baumusterprüfbescheinigung: **ZP/B094/21** ersetzt ZP/B007/21
- (4) Produkt: **Anschlageinrichtung Typ D und Mitlaufendes Auffanggerät einschließlich fester Führung Typ: TAURUS**
- (5) Hersteller: **INNOTECH Arbeitsschutz GmbH**
- (6) Anschrift: **Laizing 10, 4656 Kirchham, Österreich**
- (7) Risikokategorie: **III**
- (8) Die Bauart dieser persönlichen Schutzausrüstung sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.
- (9) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH, benannte Stelle Nr. 0158 gemäß Kapitel V der Verordnung (EU) 2016/425 vom 09. März 2016, bescheinigt, dass diese persönliche Schutzausrüstung die grundlegenden Anforderungen für Gesundheitsschutz und Sicherheit gemäß Anhang II (Modul B) der Verordnung erfüllt. Die Ergebnisse der Baumusterprüfung sind in dem Bericht PB 21-110 niedergelegt.
Weitere eventuell zutreffende Rechtsvorschriften der Union die auf diese persönliche Schutzausrüstung zutreffen, wurden in dieser Baumusterprüfbescheinigung nicht berücksichtigt.
- (10) Die grundlegenden Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen werden erfüllt unter Berücksichtigung von

DIN EN 795:2012

DIN CEN/TS 16415:2017

DIN EN 353-1:2018

- (11) Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen persönlichen Schutzausrüstung in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2016/425.
Für persönliche Schutzausrüstungen der Kategorie III darf diese EU-Baumusterprüfbescheinigung nur in Verbindung mit einem der Konformitätsbewertungsverfahren gemäß Artikel 19 Buchstabe c verwendet werden.
- (12) Der Hersteller ist verpflichtet, beim Anbringen der CE-Kennzeichnung - gemäß Artikel 16 und 17 der Verordnung (EU) 2016/425 - an dem mit dem Baumuster übereinstimmenden Produkten der Kategorie III der CE-Kennzeichnung die Kennnummer der notifizierten Stelle, welche das Konformitätsbewertungsverfahren nach Modul C2 oder D der persönlichen Schutzausrüstung durchführt, hinzuzufügen.
Weiterhin ist der Hersteller verpflichtet, eine entsprechende EU-Konformitätserklärung – gemäß Artikel 15 der Verordnung (EU) 2016/425 - auszustellen und der persönlichen Schutzausrüstung beizufügen oder er gibt in der Anleitung und den Hinweisen nach Anhang II Nummer 1.4 die Internet-Adresse an, unter der auf die EU-Konformitätserklärung zugegriffen werden kann.
- (13) Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 24.05.2026 gültig.

DEKRA Testing and Certification GmbH
Bochum, den 25.05.2021


Geschäftsführer

Seite 1 von 6 zu ZP/B094/21 - 342297000

Dieses Zertifikat darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden.
DEKRA Testing and Certification GmbH, Handwerkstraße, 15, 70565 Stuttgart
Zertifizierungsstelle: Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum

Telefon +49.234.3696-400, Fax +49.234.3696-401, DTC-Certification-Body@dekra.com

- (14) Anlage zur
- (15) **EU-Baumusterprüfbescheinigung**
ZP/B094/21
- (16) 16.1 Gegenstand und Typ
Anschlageinrichtung Typ D und mitlaufendes Auffanggerät einschließlich fester Führung
Typ: TAURUS

16.2 Beschreibung

Anschlageinrichtung

Die Anschlagereinrichtung Typ: TAURUS dient zur temporären Sicherung von Personen gegen Absturz. Das System wurde für die horizontale Anwendung entwickelt und besteht aus einer Schiene und dem dazu freigegebenen Schienengleiter. Die Schiene (=Aluminiumstranggußprofil) TAURUS RAIL-*,* kann sowohl als gerade Strecke oder als Kurve bzw. Bogen ausgeführt werden. Die Verbindung zwischen zwei Führungsstücken erfolgt durch einen Schienenverbinder TAURUS VB-10 bzw. Verbinder mit Dehnungsausgleich.

Auf der Führung laufen die beweglichen Anschlagpunkte Typ: TAURUS-GLEIT-H11, Typ: TAURUS-GLEIT-H0-50, Typ: TAURUS-GLEIT-H0-51, Typ: TAURUS-GLEIT-S-111 und Typ: TAURUS-GLEIT-A-31. Zur Aufnahme des Verbindungselementes des Benutzers sind diese mit einer entsprechenden Öse versehen. Bei der Benutzung können gleichzeitig maximal vier Personen pro 10 m Schienenstrecke gesichert werden.

Die Montage des Systems erfolgt horizontal mittels der vorgesehenen Halter, wobei der Abstand zwischen zwei Haltern maximal 5000 mm beträgt. Die Positionierung der Schiene an dem Bauwerk kann sowohl auf dem Dach, an der Wand als auch an der Decke erfolgen.

Es können ebenfalls Kurvenumfahrungen sowie Laufrichtungsänderungen in Form eines Drehkreuzes Typ: TAURUS-DW-10 realisiert werden. Der Schienenverbinder mit Dehnungsausgleich ist ausschließlich für die Positionierung der Führung auf dem Dach vorgesehen.

Die Enden der Schiene sind durch Endsperrn gegen unbeabsichtigtes Überfahren gesichert. Dabei kann eine Endsperrre (Ein- /Ausstieg: TAURUS EA-11) geöffnet werden, um den beweglichen Anschlagpunkt von der Führung zu entnehmen bzw. auf der Führung zu befestigen. Die anderen Endsperrn können fest geschlossen sein (TAURUS EA-10 und TAURUS EA-21).

Mitlaufendes Auffanggerät einschließlich fester Führung

Das mitlaufende Auffanggerät einschließlich fester Führung Typ: TAURUS dient zur temporären Sicherung von Personen gegen Absturz.

Das System wurde für die vertikale Anwendung vorgesehen und besteht aus einer Schiene und mitlaufenden Auffanggerät. Hierbei kann die Führung maximal mit einer Neigung von 45°, bzw. 10° für eine Montage mit seitlichem Versatz der Halter, an der baulichen Einrichtung installiert werden. Die feste Führung bildet die Schiene (=Aluminiumstranggußprofil) TAURUS RAIL. Die Verbindung zwischen zwei Führungsstücken erfolgt durch einen Schienenverbinder TAURUS VB-10.

Auf der Führung läuft das mitlaufende Auffanggerät Typ: TAURUS GLEIT-V-21 bzw. Typ: TAURUS GLEIT-A-31. Die Verbindung zur Auffangöse des Benutzers erfolgt mit einer durch ein fest verbundenes Verbindungselement. Das maximal zulässige Benutzergewicht an einem mitlaufenden Auffanggerät beträgt 100 kg. Die Führung wird durch entsprechende Halter in einem maximalen Abstand von 2000 mm befestigt.

Die Enden der Schiene sind durch Endsperrern gegen unabsichtliches Überfahren gesichert. Dabei kann eine Endsperrre (Ein- /Ausstieg: TAURUS EA-11) geöffnet werden, um das mitlaufende Auffanggerät - von der Führung zu entnehmen bzw. - auf der Führung zu befestigen. Die andere Endsperrre kann fest geschlossen sein (TAURUS EA-10 und TAURUS EA-21).

Kombination von „Anschlagsystem“ und „Mitlaufendem Auffanggerät einschließlich fester Führung“

Der „Gleiter“ Typ: TAURUS GLEIT-A-31 kann sowohl als beweglicher Anschlagpunkt in horizontaler Anordnung, als auch als mitlaufendes Auffanggerät in vertikaler Anordnung der Führung verwendet werden und ermöglicht bei korrekter Anwendung der verwendeten „Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz“ eine unterbrechungsfreie Verbindung beider Systeme.



Bild 1: Beweglicher Anschlagpunkt
Typ: TAURUS GLEIT-H-11



Bild 2: Beweglicher Anschlagpunkt
Typ: TAURUS GLEIT-H0-50



Bild 3: Beweglicher Anschlagpunkt
Typ: TAURUS GLEIT-H0-51



Bild 4: Beweglicher Anschlagpunkt
Typ: TAURUS GLEIT-S-111



Bild 5: Beweglicher Anschlagpunkt und
mitlaufendes Auffanggerät
Typ: TAURUS GLEIT-A-31



Bild 6: Mitlaufendes Auffanggerät
Typ: TAURUS GLEIT-V-21



Bild 7: Schienenbefestigung
Typ: TAURUS-BEF-10



Bild 8: Schienenbefestigung
Typ: TAURUS-BEF-12



Bild 9: Schienenbefestigung
Typ: TAURUS-BEF-13



Bild 10: Schienenbefestigung
Typ: TAURUS-BEF-20



Bild 11: Schienenbefestigung
Typ: TAURUS-BEF-21



Bild 12: Befestigungselement
Typ: TAURUS-BEF-30

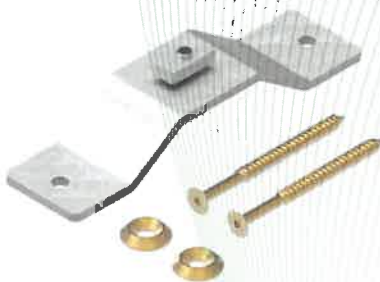


Bild 13: Befestigungselement
Typ: TAURUS-BEF-41

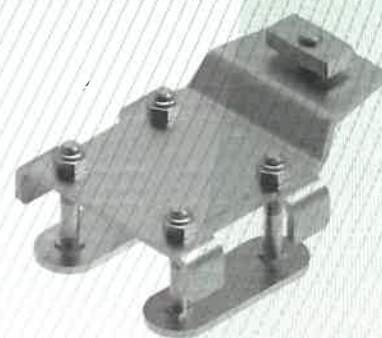


Bild 14: Befestigungselement
Typ: TAURUS-BEF-50



Bild 15: Befestigungselement
Typ: TAURUS-BEF-90

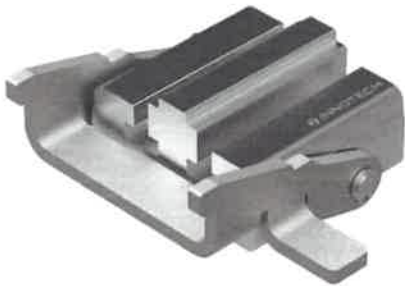


Bild 16: Schienenabschluss
Typ: TAURUS-EA-11



Bild 17: Schienenabschluss
Typ: TAURUS-EA-10



Bild 18: Schienenabschluss
Typ: TAURUS-EA-12



Bild 19: Schienenverbinder, Typ: VB-10

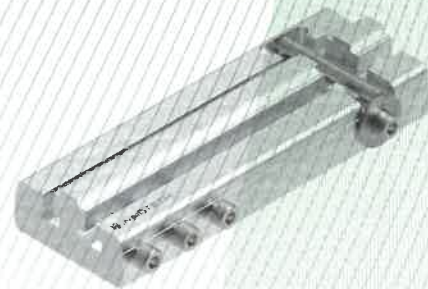


Bild 20: Schienenverbinder, Typ: VB-11



Bild 21: Schienenverbinder, Typ: VB-12



Bild 22: Schienenverbinder, Typ: VB-13

(17) Bericht

PB 21-110, 25.05.2021